

Pythia.

Gedicht von Anna Ritter.

Otto Hess, Op. 10. No. 2.

Allegro. *flott u. gut deklamierend*

GESANG. *p* Hat einmal ein Mädchen die

PIANO. *p*

Muh - me ge - frag't, was Lieb' denn ei - gentlich sei. *p* Da

dolce *p* *3*

mf mach - te die Al - te ein pfif - fig Ge - sicht und lach - te so ei - gen da - bei, und *mf*

rit. lach - te so ei - gen, so ei - gen da - bei. *p* „Die

a tempo *rit.* *p a tempo*

etwas gehalten *a tempo*

Lie - - - be? Die Lie - - - be? Das ist ein verschlos - se - ner Schrein, sieht

p *3*

p au - ssen un - schul - dig aus, doch hebst du im Für - witz den Dek - kel, *mf* warnend *flott* mein Kind, mein Kind, da

springt wohl ein Teufelchen 'raus, da springt wohl ein Teufelchen 'raus!" *rit.*

p anfangs etwas langsamer Das Mäd - chen ist 'gan - gen, es liess ihm der Spruch der Al - ten nicht Frieden noch Ruh', *a tempo* *p*

p stand bald mit dem lus - ti - gen Teu - fe - lein im Käst - chen auf du und *mf*

mf neckisch *innig* du, auf du und du, auf du und du. *rit.* *a tempo* *rit.* *a tempo*